

Kieler Nachrichten 12-05-2014

## Mörderischer Start des neuen Kulturkreises

Regina Schleheck und Ricarda Oertel lasen

Von Sven Janssen

**Bredenbek.** Mit *Mord im Ort* oder genauer vielen Toten im Gasthof Krey feierte am Sonnabend der Kulturkreis Bredenbek Premiere. Die beiden Krimiautorinnen Regina Schleheck und Ricarda Oertel lasen aus ihren Kurzgeschichten, in denen, gewürzt mit einer gehörigen Portion Sprachwitz, so mancher sein Leben lassen musste.

Mit Rainer Horrelt, Susanne Klapper, Yvonne Kruse, Ulrike Brouer und Johannes Petersen hat sich in Bredenbek ein Quintett zusammengefunden, das nach dem Motto „Kultur auf'm Land“ in loser Abfolge Filmvorführungen, Konzerte, Lesungen, Theaterstücke oder Motto-Events organisieren will. „Gerne viermal, mindestens aber zweimal im Jahr soll es Veranstaltungen geben“, sagte Kruse. Auch ein Dinner auf der Koppel der Künste sei vorstellbar. Kruse war es auch, die an diesem Abend ihre Schulfreundin Ricarda nach Bredenbek holte, die sie über Facebook wiedergefunden hatte. Die 43-jährige Autorin war es dann, die Schleheck für die Lesung begeisterte.

Die beiden Autorinnen kennen sich von den „Mörderischen Schwestern“, denn „Krimiautorinnen sind vernetzt“, wie sie erzählten. Gut 50 Besucher konnten es dann auch kaum erwarten, dass das erste Buch aufgeschlagen wurde. Wer jetzt den smarten Kommissar erwartete, der auf 20 Seiten analysiert, ermittelt, die Täter stellt und am Ende als Held da steht, wurde enttäuscht. „Die Polizei spielt bei mir keine Rolle“, sagte Oertel, die in Brokstedt lebt. Und auch die Leverkusenerin Schleheck, die seit 1999 Kurzgeschichten veröffentlicht und dafür viele Preise bekommen hat, kann den Ermittlern wenig abgewinnen. „Spannender ist es, die Beweggründe des Täters nachvollziehbar zu machen“, erklärte sie.



Dass der erste literarische Abend gut ankam, gab Motivation für den Kulturkreis. „Eine Lesung ist schon recht konkret, die wird es zum Jahresende geben“, verriet Horrelt am Rande. Auch die Autorinnen waren begeistert. „Hierher würde ich sofort wiederkommen“, sagte Oertel und auch Schleheck wäre wieder dabei.